




Meilensteine und Tätigkeitsbericht:

<p>22. März 2012:</p>	<p><u>24. Vorstandssitzung:</u> Hauptthemen waren die Genehmigung der Rücktritte von Susanne S. (Kassierin und Sekretariat) und von Peter L. (Präsident) aus dem Vorstand. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder wählten SANDRA HAUNREITER zur neuen VUN-Kassierin / Administratorin und hiessen sie im VUN-Vorstand herzlich willkommen. Sandra H. arbeitete seit Januar 2012 interimistisch als Zivi-Ansprechperson und bestand mit der Erstellung der Buchhaltung 2011 ihre Probezeit mit Bravour.</p>
<p>03. Mai 2012:</p> <p><u>1. ZiviD-Projekt:</u> Neophytenbekämpfung im NSG Sense- Schwarzwasser 14. Mai – 22. Juni 2012</p>	<p><u>25. Vorstandssitzung:</u> Das Finanzierungsgesuch sowie die überarbeiteten Pflichtenhefte wurden von der ZiviD-Zentralstelle bewilligt.</p> <p>Das Neophytenprogramm wurde im Jahr 2012 erneut von den zuständigen Naturschutzbehörden der Kantone BE und FR sowie durch die Gemeinden Köniz, Heitenried und Plaffeien finanziell unterstützt, zudem wurde dem Projekt wieder ein gewichtiger Beitrag vom „Regionalen Naturpark Gantrisch“ zugesprochen. Allen Projektpartnern sei auch an dieser Stelle für ihre wertvolle Unterstützung herzlich gedankt!</p> 

<p>26. Juli 2012:</p> <p><u>Kurzbeschrieb &amp; Kennzahlen:</u> „Neophytenbekämpfung NSG Sense-Schwarzwasser“</p>	<p><u>26. Vorstandssitzung:</u> Rückblick zum "Neophytenprogramm"; dieses konnte wiederum erfolgreich durchgeführt und Ende Juni ohne besondere Vorkommnisse abgeschlossen werden.</p> <p>Für den Bauwagen wurde ein neuer Standort gefunden. Dieser befindet sich nun auf dem Werkhof-Areal Brüllen bei der Binggeli-Bau AG. Der Standplatz wurde uns gratis zur Verfügung gestellt.</p> <p>Im Gruppeneinsatz leisteten pro Tag Ø 9 eingesetzte Zivi's praktische Arbeit für den Natur- und Landschaftsschutz – im Auftrag der Vollzugsstelle für den Zivildienst sowie der zuständigen Naturschutz-Amtsstellen der Kantone Bern und Freiburg, einzelner Anstössergemeinden im Einsatzperimeter sowie des regionalen Naturparks Gantrisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Total geleistete Mann-Arbeitstage AT = <u>290</u> (inkl. EL Ø 10 Mann à 29 Arbeitstage)</li> <li>- Total geleistete Arbeitsstunden Ah = <u>2'320</u> (Ø 8 Std./Tag)</li> </ul> <p><u>Bekämpfte Pflanzen RIESENBÄRENKLAU (Heracleum mantegazzianum):</u> gezählte Einzelstockbehandlungen, Wurzel durchtrennt/ausgegraben = ca. <u>15'000 Pflanzen</u></p> <p><u>Bekämpfte Pflanzen STAUDENKNÖTERICH (Reynoutria):</u> geschätzte Bestandesbehandlungen, Wurzel ausgegraben = ca. <u>60 Pflanzengruppen</u></p> <p><u>Bekämpfte Pflanzen SOMMERFLIEDER (Buddleja davidii):</u> gezählte Einzelstockbehandlungen, ausgerissen oder ausgegraben = ca. <u>12'000 Pflanzen</u></p>
<p><u>2. ZiviD-Projekt:</u> „Hecken &amp; Waldränder“ 1. – 26. Oktober 2012</p>	<p><u>Oktober 2012:</u> Das Pflichtenheft „Waldrandaufwertungs- und Heckenprogramme“ wurde mit den Auftraggebern gut vorbereitet und koordiniert. Die Teilprojekte des ZiviD-Herbstprogramms wurden wie folgt umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwenten in Moorlandschaft Gurnigel-Gantrisch;</li> <li>- Aufwertung und Pflege Hochstammanlage Sali;</li> <li>- diverse Standorte Waldrandaufwertung Rüscheegg;</li> <li>- Pflege und Aufwertung von Heckenanlagen in Oberbalm und Belpberg.</li> </ul> 

<p><u>3. ZiviD-Projekt:</u> „Biodiversität Köniz“ 29. Okt. – 23. Nov. 2012</p>	<p><u>November 2012:</u> Das Pflichtenheft „Landschaftsaufwertung: Kleinlebensräume, Waldränder, Hecken und Obstbäume“ wurde im Rahmen des Programms „Biodiversität Köniz“ in Teilprojekten auf mehreren Landwirtschaftsbetrieben wie folgt umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Obstbaumpflanzung, Waldrand-, Bach- und Weiherpflege;</li> <li>- Aufwertung und Pflege Hochstammanlage „Riedburg“;</li> <li>- Waldrandaufwertung mittels Pflanzen von Gehölzgruppen, Tümpelbau;</li> <li>- Direktbegrünung, Pflege von Heckenanlagen und Obstbaumschnitt.</li> </ul>
<p>13. Dezember 2012:</p>	<p><u>27. Vorstandssitzung:</u> Auswertung der zwei Herbstprogramme; die Hochstamm-, Hecken- und Waldrandprojekte waren sehr erfolgreich abgelaufen. Die abwechslungsreichen Biodiversitätsmassnahmen und ökologischen Waldrandaufwertungsarbeiten konnten erneut eine grosse Motivation und Zufriedenheit bei den Zivi's auslösen.</p> 
<p>MV 20. Dezember 2012:</p>	<p><u>4. ordent. Mitgliederversammlung des VUN-AEN:</u> im Restaurant Bahnhof, 3150 Schwarzenburg; es konnten alle traktandierten Geschäfte durch die MV verabschiedet und genehmigt werden (Resultate + Beschlüsse siehe Protokoll).</p> <p><u>Neuwahlen in den VUN-Vorstand:</u> Der reduzierte Vorstand beantragte der MV, die Aufgabenverteilung nach den Rücktritten der Sekretärin und des Präsidenten - rückwirkend ab Januar 2012 - wie folgt zu beschliessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsident/In: bleibt bis zum Zeitpunkt einer optimalen Besetzung vakant</li> <li>- Geschäftsführung: Christoph Blöchlinger (wie bisher)</li> <li>- Sekretariat, Kasse: Sandra Haunreiter (neu ab Januar 2012)</li> <li>- Beisitzer: Martin Müller (wie bisher)</li> </ul>

Schwarzenburg, Dezember 2013

i.V. Geschäftsleiter  
Christoph Blöchlinger